

# Retrokonversion-Zettelkatalog



Projektstart: Februar 2002

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Fragehorizont

- Ausgangssituation
  - Kataloge
  - Katalogisierung
  - Datenbank
  - Personalsituation
- Ziele
- Praxis der Retrokonversion
- Perspektiven

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Kataloge (Einzeltitel)

- Zettelkatalog der Handschriften
  - Erstellungszeitraum: 1904-2001
  - Handschriftlich (tlw. kurrent) und maschinschriftlich
  - Inhalt: H.I.N. 1-225.000 (ca. 30% des gesamten Bestandes der Handschriftensammlung)
  - Verweiskarten (v. a. Briefempfänger)
- Zettelkatalog der Verluste
  - Inhalt: ca. 1.500 Inventarnummern aus dem Bereich H.I.N. 1-225.000



# Kataloge (Gesamttitel)

- Publiziertes Verzeichnis
  - 1993: Gerhard Renner: Die Nachlässe in der Wiener Stadt- und Landesbibliothek
- Zettelkatalog der vorgeordneten Nachlässe
  - Um 1965-2001
- Handschriftliches Zuwachsprotokoll
  - 1939-2002: nicht-katalogisierte Bestände
- Überführung in Datenbank
  - Seit 2002: aktueller Stand: Erwerbungen 1878-1992, 2001- (540 Gesamttitelsätze)

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Gesamttitel - Beispiel

- *Verzeichnis Renner*  
Franz Grillparzer, Nachlaß,  
ca. 2470 Inventarnummern: Ca. 1020  
Manuskripte (Notizhefte, Exzerpte,  
Gedichte, Tagebücher, Reden,  
Theaterstücke, Übersetzungen). -  
Ca. 840 Briefe, u. a. von Josef  
Pollhammer, Leo Schmuck und Marie  
Schmuck, umfangreiche  
Familienkorrespondenzen; einzelne Briefe  
und Briefentwürfe von Grillparzer. -  
Schul- und Studienzeugnisse, Dokumente  
zur Beamtenlaufbahn, Testament,  
Gesundheitspaß, Reisepaß, Rechnungen.  
- Briefe an und von Josephine und  
Katharina Fröhlich.  
Verzeichnung: Zettelkatalog. -  
Testamentarische Verfügung 1879.

## Datenbank

- Autor: IDN: 1405 Grillparzer, Franz
- Titel: Nachlass Franz Grillparzer
- Erwerbungsjahr: 1879
- Kollation: Ca. 2470  
Inventarnummern
- Inhalt: Werke, Briefe,  
Lebensdokumente, Sammlungen
- Materialart: Nachlass
- Titeltyp: Gesamttitel
- Status bibliogr. Beschreibung:  
Publiziertes Nachlassverzeichnis
- Bearbeiterkürzel: ab
- Sammlungs-Sigle: M09H
- Anzahl Stücke: 467

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Katalogisierung

- 1904-2001: Zettelkatalog
  - Haustradition relativ stabil
- 2001/02: Einführung der Datenbank
  - RNA-konforme Eingaben
  - Einsatz von Normdaten: Personen (PND), Körperschaften (GKD), Ort (hausintern)
  - Veränderter Umgang mit bestimmten Kategorien der Formalerschließung (z. B. Incipit)

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Datenbank

- 2001/02: Einführung der Datenbank BIS-C 2000 (Fa. Dabis) in der Handschriftensammlung
- 2002: Echtbetrieb
- MAB2-basiertes Datenformat
- Katalogisierung und Inventarisierung

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Personalsituation

- Katalogisierung (manuelle Erfassung direkt von der Karteikarte nach dem Verfasseralphabet): Susanne Hetzmaneder, Martina Osanger
- Datenredaktion: Andreas Brandtner, Marianne Da Ros, Ernst Hübsch
- Koordination und Schnittstelle zu EDV-Referat: Andreas Brandtner

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Ziele

- Vollständiger Nachweis des katalogisierten Bestandes der Handschriftensammlung im Online-Katalog
- Erhaltung der Erschließungstiefe der Karteikarte
- Ermöglichung von ortsunabhängigen und differenzierten Recherchen



# Praxis der Retrokonversion

- Retrokonversion - Beispiel
- Verhältnis Zettelkatalogisierung - EDV-Katalogisat
- Datenredaktion
- Aktueller Stand
- Probleme und Lösungsansätze

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Retrokonversion – Beispiel

<i>Banck Otto Alexander]</i>	<i>lit.</i>
<i>Urs. Brief an [Franz von Schober], Ad.: Miltensapf</i>	
<i>18. März, beg.: Da Sie stehts christescollegin</i>	
<i>18.</i>	<i>80</i>
	<i>188.</i>
	<i>35856</i>

- Autor: IDN: 3891 Banck, Otto Alexander
- Adressat: IDN: 2091 Schober, Franz  
–von–
- Titel: Brief an Franz von Schober
- Incipit: Da Sie stehts christescollegin
- Datum: 1865.03.31
- Ort: IDN: 277 Wien
- Kollation: 1 Bl., eh.
- Format: 8°
- Sprache: de
- Materialart: Brief
- Status bibliogr. Beschreibung:  
Altbestandsaufnahme, ohne Korr.
- Bearbeiter: os
- Signatur: Aut H.I.N. 35856

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Zettelkatalog - EDV-Katalog

- Ziel: Übernahme möglichst sämtlicher Information der Karteikarte
- Mehrwert der Karteikarte
  - „Original“
  - Kategorie: Zahl der beschriebenen Seiten

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Zettelkatalog - EDV-Katalog

- Mehrwert des EDV-Katalogisats
  - Tlw. Korrektur alter Katalogisierungsfehler durch Redaktion am Original
  - Verknüpfung zu Normdaten
  - Einführung der Kategorien: Behandelte Person, Behandelte Körperschaft (aus Incipit- bzw. Inhaltsangabe), Beteiligte Körperschaft (aus Briefkopf-Angabe in Fußnote)
  - Standardisierung der Katalogisierung
  - Offen für komplexe Recherchemöglichkeiten

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Datenredaktion

- *Redaktion am Bildschirm* (nach Erfassungsdatum): 100% der Katalogisate
  - Direkter Eingriff, wenn Korrektur evident ist
  - Weitergabe eines Ausdrucks an *Redaktion am Original*, wenn Korrektur fraglich ist
  - Mitteilung des Fehlers an Katalogisierung, wenn Fehler systematisierbar ist

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Datenredaktion

- Redaktion am Original: ca. 10% der Katalogisate
- Permanente Eingabehilfe anhand der Katalogkarte
- Systematische Redaktion (parallel und als Nacharbeit)
  - Stammsätze
  - Signaturen (Dubletten, Lücken)
  - Indices (richtige Belegung von Kategorien)

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*

# Datenredaktion - Beispiel

- Autor: IDN: 3891 Banck, Otto Alexander
- Adressat: IDN: 2091 Schober, Franz  
→von←
- Titel: Brief an Franz von Schober
- Incipit: Da Sie stehts christescollegin
- Datum: 1865.03.31
- Ort: IDN: 277 Wien
- Kollation: 1 Bl., eh.
- Format: 8°
- Sprache: de
- Materialart: Brief
- Status bibliogr. Beschreibung:  
Altbestandsaufnahme, ohne Korr.
- Bearbeiter: os
- Signatur: Aut H.I.N. 35856

- Autor: IDN: 227 Banck, Otto Alexander
- Adressat: IDN: 2091 Schober, Franz  
→von←
- Titel: Brief an Franz von Schober
- Incipit: Da Sie stets Geistescollegin
- Datum: 1865.03.31
- Ort: o.O.
- Kollation: 1 Bl., eh.
- Format: 8°
- Sprache: de
- Materialart: Brief
- Status bibliogr. Beschreibung:  
Altbestandsaufnahme, mit Korr.
- Bearbeiter: ab ; os
- Signatur: Aut H.I.N. 35856

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
Wien ist anders.

# Aktueller Stand

- Aktuelle Eingabeleistung: ca. 160 Einzeltitelsätze von zwei Personen pro Tag (+ entsprechende Normdatensätze)
- Aktuelle Datenmenge: ca. 8.000 Einzeltitelsätze (verknüpft mit Normdaten: Person, Körperschaft, Ort)
- Inhalt: Katalogkästen: A-Anz, B-Bar



# Probleme und Lösungsansätze

- Datenbank noch nicht optimal an die Autographenkatalogisierung angepaßt
  - Arbeitsgruppe Datenbank
- Wenig Katalogisierungserfahrung mit der Datenbank
  - Jour fixe Katalogisierung
- Hausrichtlinien decken zahlreiche Katalogisierungsfragen noch nicht ab
  - Redaktion Hausrichtlinien



# Probleme und Lösungsansätze

- Hausinterne Unsicherheiten im Umgang mit PND und GKD
  - Österreichischer NormDatenVerbund (ÖNDV)
- Zumeist keine Verknüpfung zum Gesamttitel möglich
  - Inventarbuch (69 Bände)



# Perspektiven

- Voraussichtlicher Abschluß der Retro-Katalogisierungsarbeiten: 2007/08
  - Daten-Online-Angebot aus der Retrokonversion: 225.000 Einzeltitelsätze (+ Normdaten)
- Redaktionelle Nacharbeiten: weitere Normierungen, Standardisierungen
- Juni 2002: Datenbank online

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Retrokonversion des Zettelkatalogs  
der Handschriftensammlung der WStLb

Dr. Andreas Brandtner

26. April 2002



Stadt + Wien  
*Wien ist anders.*